



Gemeinde Utting am Ammersee

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 21.09.2017
Beginn:	19:30 Uhr
Ende	20:55 Uhr
Ort:	im Feuerwehrhaus

Anwesenheitsliste

1. Bürgermeister

Lutzenberger, Josef

Mitglieder des Gemeinderates

Gottschalk, Margit
Hornsteiner, Matthias
Münzer, Florian
Noll, Alexander
Noll, Peter
Sauter, Claudia
Sauter, Karl
Schiller, Helmut
Schneider, Patrick
Stief, Ralf
Streicher, Andreas
Strohmeier, Christian
Wilhelm, Jakob

Schriftführer

Zarbo, Florian

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Hansch, Florian
Kaiser, Sabine
Standfest, Renate

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Bürgeranliegen
2. Antrag auf Änderung des Bebauungsplans „Am Waldaweg“ für das Grundstück Fl. Nr. 2560/6, Gemarkung Utting, Tannenweg 3 (BA)
3. Erweiterung des Bebauungsplans "Holzhausen-Steinreiß" für das Grundstück Flur Nr. 217/5, Gemarkung Rieden am Ammersee, Steinreiß 13;
hier: erneuter Aufstellungsbeschluss
4. Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 13 a i. V. m. § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB; 6. Änderung des Bebauungsplans Dießen I a - Dießen-Nord für die Grundstücke FINrn. 1611/3 und 1612 Gemarkung Dießen (Ecke von-Eichendorff-Str./Neudießen);
5. Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach Art. 6 Abs. 1 DSchG, beseitigen, verändern von Baudenkmalern/geschützter Ausstattung) (BA)
6. Verlängerung der Bauvoranfrage Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Flur Nr. 185/1, Gemarkung Rieden am Ammersee, Seeholzstraße 5 (BA)
7. Antrag auf Errichtung eines Sichtschutzes bei der vorhandenen Dusche im Strandbad. (BA)
8. Unterschriftenaktion Stellplätze "Schmucker"- Projekt
9. Parksituation in der Fahrmannsbachstraße (BA)
10. Anfragen und Mitteilungen an den Gemeinderat

1. Bürgermeister Josef Lutzenberger eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurden die öffentliche und nichtöffentliche Niederschrift vom 24.08.2017 ohne Erinnerungen genehmigt.

Bürgermeister Lutzenberger stellt dem Gemeinderat die neue Flüchtlingskoordinatorin Edith Weimer vor.

Herr Zarbo teilt mit, dass Herr Raulf bezüglich der öffentlichen Niederschrift vom 20.07.2017 moniert hat, dass dem Gemeinderat kein Brief sondern ein Antrag vorgelegt wurde. Dieser Antrag ist den Räten mit der Sitzungsladung damals zugegangen.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Bürgeranliegen

Zu Tagesordnungspunkt 1, Bürgeranliegen meldet sich Simon Hafner zu Wort.

Er nimmt Bezug auf das Schreiben der Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus Utting und dem Ammersee-Westufer, welches dem Gemeinderat zugegangen ist.

Herr Hafner spricht im Namen aller Unterzeichnenden und stellt dem Gemeinderat folgende Fragen, die von Bgm. Lutzenberger beantwortet werden:

Erste Frage:

Im Artikel des Landsberger Tagblattes konnte man lesen, dass künftig ab 22.00 Uhr Ruhe herrschen soll. In der Satzung ist mit keinem Wort erwähnt, dass der Summerpark ab 22.00 Uhr nicht mehr betreten werden darf. Bürgermeister Lutzenberger bestätigte, dass in der Summerparksatzung keine Uhrzeit geregelt ist.

Zweite Frage:

Wie wissen Auswärtige, dass es für den Summerpark eine Satzung gibt und werden badende unter Tags ebenfalls, wenn sie laute Musik hören oder Alkohol konsumieren mit Bußgeldern belegt? Bürgermeister Lutzenberger teilt mit, dass bereits Schilder welche mit Piktogrammen versehen sind bestellt sind und in der nächsten Zeit aufgestellt werden. Die Satzung gilt für alle Benutzer des Summerparks, egal zu welcher Tageszeit.

Dritte Frage:

Ist es mit dieser Satzung möglich, dass die Gemeinde zum Beispiel für den Silvesterabend alle ihre Bedenken hinsichtlich Scherben, Feuerwerk, Lärm und Alkohol überwindet, und sie die Satzung für diesen Abend außer Kraft setzt?

Bürgermeister Lutzenberger beantwortete die Frage dahingehend, dass es sich bei dem Aussetzen der Satzung am Silvesterabend um einen Gemeinderatsbeschluss im Zuge der Diskussion über die Satzung handelt. Das Abfeuern von Feuerwerkskörpern ohne Genehmigung unter dem Jahr ist ohne Genehmigung ohnehin verboten.

Vierte Frage:

Welche Befugnisse hat der Sicherheitsdienst, darf er eine Taschendurchsuchung durchführen?

Bürgermeister Lutzenberger teilt mit, dass der Sicherheitsdienst das Hausrecht übertragen bekommen hat. Das Hausrecht beinhaltet, dass bei Verdacht, bspw. Klirren im Rucksack das Öffnen desselben verlangt werden kann. Ein Hineingreifen in die Tasche ist jedoch nicht erlaubt. Wird der Satzung zuwidergehandelt, hat der Sicherheitsdienst die Berechtigung, Personalien aufzunehmen.

Weigert sich eine Person ihre Personalien herauszugeben ist der Sicherheitsdienst berechtigt die Person so lange festzuhalten, bis die Polizei eintrifft.

Fünfte Frage:

Wo soll die Jugend in Zukunft hingehen, wenn z.B. das Ammerseegymnasium eine Party abhalten will?

Auf diese Frage wird entgegnet, dass man sich weiterhin im Summerpark aufhalten kann. Die Gemeinde Utting kann derzeit keine Flächen für spontane Partys anbieten.

Sechste Frage:

Nachdem das Abspielen elektrischer Musik verboten ist, ist Singen und Musizieren in Ordnung? Bürgermeister Lutzenberger entgegnete, dass es hierzu keine Regelung in der Satzung gebe und es deshalb in Ordnung wäre.

Gemeinderat Strohmeier stellte die Frage, ob jedermann die Möglichkeit habe einen Antrag bei der Gemeinde zu stellen, um eine Party im Summerpark zu veranstalten?

Bürgermeister Lutzenberger bestätigte dies.

Zum zweiten Bürgeranliegen meldete sich Herr Felix Raulf zu Wort.

Herr Raulf überreicht Bürgermeister Lutzenberger eine Ergänzung zu seiner Unterschriftenaktion Stellplätze Schmucker – Projekt. Anschließend merkte Herr Raulf erneut die Parkplatzsituation sowie die zu dichte Bebauung des Schmucker-Areals an. Herr Raulf fragte, weshalb der Gemeinderat zwölf Mal im geheimen beraten habe bevor man an die Öffentlichkeit gegangen ist. Außerdem teilte er mit, dass umliegende Bewohner des Schmucker-Areals eventuell Interesse an eine Miete von Parkplätzen aus dem Schmucker-Areal hätten. Bürgermeister Lutzenberger klärt Herrn Raulf auf, dass es sich bei diesen zwölf Beratungen um den Schmucker-Ausschuss handelte welcher vom Gemeinderat für die Ausarbeitung benannt worden ist und es sich hierbei nicht um Gemeinderatssitzungen gehandelt hat. Die Mitglieder des Schmucker-Ausschusses merkten an, dass nach Auffassung der Planer und Architekten die Bebauung nicht zu dicht sei und eine noch dichtere Bebauung durchaus mehrmals angefragt wurde. Zuletzt gab Gemeinderat Schiller zu bedenken, dass im Falle einer Bebauung des Schmucker-Areals durch einen Investor eine noch dichtere Bebauung möglich gewesen wäre.

Bürgermeister Lutzenberger beendete die Diskussion im Tagesordnungspunkt 1 – Bürgeranliegen – und verwies auf den öffentlichen Tagesordnungspunkt 8 in welchem die Unterschriftenaktion Stellplätze Schmucker-Projekt nochmals ausführlich behandelt wird.

Zur Kenntnis genommen

2. Antrag auf Änderung des Bebauungsplans „Am Waldaweg“ für das Grundstück Fl. Nr. 2560/6, Gemarkung Utting, Tannenweg 3 (BA)

Beschluss:

1. Mit der Änderung des Bebauungsplans besteht dem Grunde nach Einverständnis.
2. Der Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München wird mit der 6. Änderung des Bebauungsplans „Am Waldaweg“ beauftragt.
3. Der Gemeinderat Utting am Ammersee beschließt die Aufstellung der 6. Änderung des Bebauungsplans „Am Waldaweg“ für das Grundstück Fl. Nr. 2560/6, Gemarkung Utting am Ammersee, Tannenweg 3. Der Aufstellungsbeschluss ist nach § 2 Abs. 1 BauGB bekannt zu machen.
4. Die Kosten der Bebauungsplanänderung sind vom Antragsteller zu übernehmen.

Abstimmung: Ja 14 Nein 0

3. Erweiterung des Bebauungsplans "Holzhausen-Steinreiß" für das Grundstück Flur Nr. 217/5, Gemarkung Rieden am Ammersee, Steinreiß 13; hier: erneuter Aufstellungsbeschluss

Beschluss:

1. Mit der Erweiterung des Bebauungsplans besteht dem Grunde nach Einverständnis.
2. Der Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München wird mit der Ausarbeitung der Entwurfsplanung der Erweiterung des Bebauungsplans „Holzhausen-Steinreiß“ beauftragt. Es sollen eingearbeitet werden:
 - a) o. g. Vorschlag von Herrn Schaser, damit das Haus nicht zu hoch/groß wird, wobei das „Baufenster“ innerhalb der „roten Fläche“, aber nicht zur „grünen Fläche“ vergrößert werden kann (siehe Entwurf Flächennutzungsplan)
 - b) Wendehammer, s. h. Stellungnahme im Entwurf zum Flächennutzungsplan
3. Der Gemeinderat der Gemeinde Utting am Ammersee beschließt die Aufstellung der 1. Erweiterung des Bebauungsplans „Holzhausen-Steinreiß“ für das Grundstück Fl. Nr. 217/5, Gemarkung Rieden am Ammersee, Steinreiß 13 und die Änderung im § 13 b BauGB-Verfahren durchzuführen. Der Aufstellungsbeschluss ist nach § 2 Abs. 1 BauGB bekannt zu machen.
4. Die Kosten der Bebauungsplanänderung sind vom Antragsteller zu übernehmen.

Abstimmung: Ja 14 Nein 0

4. Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 13 a i. V. m. § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB; 6. Änderung des Bebauungsplans Dießen I a - Dießen-Nord für die Grundstücke FINrn. 1611/3 und 1612 Gemarkung Dießen (Ecke von-Eichendorff-Str. /Neudießen);

Beschluss:

Es erfolgt keine Äußerung.

Nachrichtlich: Herr GR Sauter merkt den Stellplatzschlüssel von 1,5 an und weist darauf hin, dass hier deutlich wird, dass bei Geschosswohnungsbau für Bezieher geringerer und mittlerer Einkommen ein Stellplatzschlüssel von 1,5 auch von anderen Gemeinden für ausreichend erachtet wird

Abstimmung: Ja 14 Nein 0

5. Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach Art. 6 Abs. 1 DSchG, beseitigen, verändern von Baudenkmalern/geschützter Ausstattung) (BA)

Beschluss:

Es erfolgt keine Äußerung.

Abstimmung: Ja 14 Nein 0

6. Verlängerung der Bauvoranfrage Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Flur Nr. 185/1, Gemarkung Rieden am Ammersee, Seeholzstraße 5 (BA)

Beschluss:

Das Einvernehmen zur Verlängerung des Bauvorhabens wird erteilt.

Abstimmung: Ja 14 Nein 0

7. Antrag auf Errichtung eines Sichtschutzes bei der vorhandenen Dusche im Strandbad. (BA)

Beschluss:

Der Gemeinderat beabsichtigt bei der Dusche im Strandbad (zwischen Pavillon und Kabinen) einen zum Erscheinungsbild des Strandbades passenden Sichtschutz zu errichten.

Die Verwaltung wird beauftragt bis zur nächsten Sitzung entsprechende Modelle mit Kostenschätzung einzuholen und dem Gemeinderat in der Sitzung vorzustellen. Findet ein Vorschlag hinsichtlich Finanzierung und Optik Zustimmung, soll in der nächsten Sitzung der Beschluss gefasst werden, dass die Gemeinde einen Antrag auf denkmalrechtliche Genehmigung bei der unteren Denkmalschutzbehörde stellt.

Nachrichtlich: Vom Gemeinderat wird angemerkt, dass der Pächter bezüglich der Reinigung beteiligt werden soll. Außerdem ist die Dusche im Strandbad und Campingplatz zu erneuern.

Abstimmung: Ja 14 Nein 0

8. Unterschriftenaktion Stellplätze "Schmucker"- Projekt

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Stellplatzschlüssel auf zwei PKW-Stellplätze je Wohneinheit anzuheben.

Abstimmung: Ja 0 Nein 13 (damit abgelehnt) - ohne Frau Gottschalk -

9. Parksituation in der Fahrmannsbachstraße (BA)

Beschluss:

Im Bereich zwischen dem Ortsschild Utting am Ammersee und vor dem Beginn der Parkraumbewirtschaftung am Seitenstreifen der Fahrmannsbachstraße auf der rechten Fahrbahnseiten von der Staatsstraße kommen, wird eine Beschilderung für das Parken „Parken mit Parkscheibe für 4 Stunden“ aufgestellt.

Abstimmung: Ja 13 Nein 0 - ohne Frau Gottschalk -

10. Anfragen und Mitteilungen an den Gemeinderat

10.1 LRA; Einbau einer dritten Wohnung in der Mühlstraße 9

Bürgermeister Lutzenberger teilt mit, dass er dem Einbau einer dritten Wohneinheit auf dem Grundstück Flur Nr. 318/1 Gemarkung Utting, Mühlstraße 9 zugestimmt hat, da dies eine Aufgabe der laufenden Verwaltung war.

10.2 Flohmarkt Wasserwacht im Freizeitgelände

Bürgermeister Lutzenberger teilt mit, dass die Wasserwacht ihren Flohmarkt wie gewohnt auf dem Parkplatz im Freizeitgelände veranstaltet, weshalb hier auf diesem Teil des Parkplatzes keine Einnahmen zu erwarten sind.

10.3

Gemeinderat Schiller fragt an, ob es für Utting nicht sinnvoll wäre feste Stellen mit Wahlanschlags- tafeln vorzumerken, anstelle wie bisher verteilt im Gemeindegebiet. Dies soll in den Fraktionen besprochen werden.

Zur Kenntnis genommen

Ende der Sitzung: 20:55 Uhr

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.



Josef Lutzenberger
1. Bürgermeister



Florian Zarbo
Schriftführung